

## **Zuchtviehversteigerung 29. August 2019**

Erster Herbstmarkt mit gedämpfter Nachfrage

Die Augustversteigerung war mit nur 84 Stück unterdurchschnittlich beschickt. Die Nachfrage der heimischen Bauern und des italienischen Handels war vor allem bei den weiblichen Tieren nur in sehr geringem Ausmaß gegeben.

Erfreulich hingegen verlief der Stiermarkt. 100 Prozent der angebotenen Herdebuch A Stiere wurden um durchschnittlich € 2.628,00 verkauft. Den Tageshöchstpreis von € 3.650,00 erzielte ein sehr korrekter IVECO Sohn aus dem Zuchtbetrieb Ebner Thomas, Pöllau (Käufer: VZG Knittelfeld).

Sehr qualitätsbezogen verlief der Markt der Kühe in Milch. Zufriedenstellend konnten nur Exterieur starke Kühe mit hoher Milchleistung verkauft werden. Zum Bestpreis von € 2.260,00 wechselte eine sehr leistungsstarke PANDORA-Tochter den Besitzer (Verkäufer: Dullnig Fritz, Kremsbrücke – Käufer: Huber Gregor, Ossiach).

Nicht befriedigend war die Nachfrage nach den trächtigen Kalbinnen. Bei den Zuchtkälbern und Jungkalbinnen war die Nachfrage der Aufzuchtbetriebe zwar gegeben, aber das Preisniveau blieb deutlich unter dem der letzten Märkte zurück.

Die nächste Versteigerung findet am 24. September 2019 in Traboch statt.